



# Jahresbericht 2011

www.ff-haibach.at

## FREIWILLIGE FEUERWEHR HAIBACH IM MÜHLKREIS



**Liebe Haibacherinnen und Haibacher!**

Das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 liegt bereits in der Zielgeraden. Zahlreiche Veranstaltungen und Ehrungen wurden durchgeführt und Personen und Organisationen in den Mittelpunkt gestellt.

Große Anerkennung wurde dem Ehrenamt zuteil und viel Lob ausgesprochen.

Die Rahmenbedingungen des Feuerwehrwesens wurden im Jahr 2011 dahingehend abgeändert, daß nun mit dem B-Führerschein KLF's bis 5,5 Tonnen gelenkt werden dürfen. Natürlich müssen die infragekommenden Lenker eine Zusatzprüfung in der eigenen Feuerwehr ablegen. Die Aufwertung des B-Führerscheins, nur zum Lenken von Feuerwehrfahrzeugen, dürfte für die Anwärter somit kein Problem darstellen, ist jedoch erst bei Neuanschaffung des neuen KLF's erforderlich, weil wir mit dem bisherigen KLF unter 3,5 Tonnen Gesamtgewicht liegen.



Impressionen vom **Feuerwehrausflug 2011**

rung zur Prüfung und Beschlußfassung vorgelegt. Im Frühjahr bzw. Sommer 2012 werden wir die Stellungnahmen der Landesverantwortlichen zu diesem Vorschlagspapier erhalten. Wir hoffen auf das Zustandekommen einer zeitgemäßen Lösung für die Feuerwehren.

Glücklich sind wir in der Feuerwehr Haibach über die vielen freiwilligen Frauen und Männer, die uns immer wieder unterstützen. Glücklich sind wir über unser neues Feuerwehrhaus, über die gute Gemeinschaft und das gesunde Miteinander. Glücklich sind wir auch über das Wohlwollen der Haibacherinnen und Haibacher.

Viele Stunden des Übens und 35 Einsätze mit 549 Einsatzstunden wurden im Jahr 2011 von der Haibacher Wehr geleistet.

Alle Haibacher lade ich zum Feuerwehrball am Freitag, den 20. Jänner 2011, ab 20.00 Uhr, ins Gasthaus Jaksch, in Reichenau ein.

Abschließend möchte ich mich wieder bei allen Feuerwehr- und Kommandomitgliedern für ihren Einsatz, zum Wohle und Schutz unserer Bevölkerung, herzlich bedanken.



Zu den bevorstehenden Feiertagen und zum Jahreswechsel wünsche ich schöne Stunden im Kreise der Familie, viel Zufriedenheit und Gesundheit für das Jahr 2012.

Feuerwehrkommandant  
HBI Leopold Mayr



**Impressum:**  
**Herausgeber:**  
 FF Haibach i. Mkr.  
 4204 Haibach i. Mkr.  
 Für den Inhalt  
 verantwortlich:  
 HBI Mayr Leopold

**Graphik & Layout:**  
 AW Pargfrieder Michael  
 Fotos: FF Haibach, etc.

**Kontakt:**  
 FF Haibach i. Mkr.  
 12108@uu.oöelfv.at  
 07211/8989



**Personenbergrung in Mistelbach** im Sommer 2011

Weiters wurden im Jahr 2011 in Haibach Hebekissen angeschafft. Diese wurden günstig bei einer Aktion des österreichischen Bundesheeres in Wels ersteigert und in Eigenregie wurden die fehlenden Geräte organisiert und gebaut.

Die Anschaffung eines Greifzuges oder einer, auf den Tankwagen passenden, Seilwinde ist angedacht. So wird auch in Haibach ständig an der Weiterentwicklung der Ausstattung gearbeitet, um den stetig steigenden Einsatzanforderungen gerecht zu werden.

### DAS GUTE TUN UND DAVON REDEN

ist besser als sich über negative Meldungen und Strömungen zur Feuerwehrfinanzierung, in den Bundesländern, zu sehr den Kopf zu zerbrechen.

In den Jahren 2010 und 2011 wurden in Oberösterreich neue Feuerwehrrichtlinien erarbeitet und nun der OÖ. Landesregie-

**Ball der FF Haibach**

Am Freitag, den  
**20.01.2012 um 20:00**  
 im Gasthaus Jaksch in  
 Reichenau

 VVK: EUR 6,-  
 AK: EUR 8,-

# Haibacher Feuerwehrleben & Kameradschaft & Veranstaltungen

Wie bereits in den Vorjahren zählte auch im Jahr 2011 der **Feuerwehrball mit der Haus-sammlung** und der **Frühschoppen mit Maibaumverlosung** zu den finanziell ertragreichsten Veranstaltungen. Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen um uns bei ALLEN zu bedanken, die uns im Laufe des vergangenen Jahres wieder so ausgezeichnet unterstützt haben:

- bei den Feuerwehrkameraden und ihren Frauen für die viele Mithilfe,
- bei der Familie Pargfrieder (vulgo Simmerl in Gensbach) für die Spende des Maibaumes,
- bei Hrn. Lachinger Karl für die Spende eines neuen Holzofens,
- bei den Nachbarn des Feuerwehrhauses, die wieder ihre Grundstücke für die Abhaltung des Abschnittsbewerbs und des Frühschoppens kostenlos zur Verfügung gestellt haben
- beim Haibacher Tischler, Stefan Nimmervoll, für die großartige Unterstützung bei der Herstellung der Ehrenzeichen für den Abschnittsbewerb,
- bei den Kameraden der Nachbarfeuerwehren für die unentgeltliche Überlassung der Pumpen und Schläuche für die Bewerbsbahnen
- bei allen Haibacherinnen und Haibachern die durch Gewährung von Zuwendungen und Veranstaltungsbesuchen ihre Verbundenheit zur Haibacher Feuerwehr zum Ausdruck bringen
- bei Josef Schindlbauer für die Musikalische Umrahmung beim Abschnittsbewerb
- bei Fam. Johannes und Maria Thumfart (vulgo Bau z'Haibach) für die Kutschenfahrten beim Pflingstfrühschoppen und für die Spende des Ertrages an die Feuerwehr
- bei Martin Birklbauer für die musikalische Begleitung beim "Verschanzen" unserer Brautpaare
- bei Kamerad Alois Reichör für die Organisation des Förderbandes für die Fahrzeughalle (wird zum Schutze des Bodens bei Kuppeln aufgelegt)

Schon während der anstrengenden **Feuerwehrrballsaison 2011** begannen wir unter der Federführung unseres Schriftführers, AW Michael Pargfrieder, die gesamten Mitglieder-daten unserer Wehr **erstmals** elektronisch zu erfassen und für den Datenabgleich mit dem LFK anzulegen. In Teams zu jeweils fünf Kameraden gingen wir am Donnerstag, den 13. Jänner 2011 daran, die Daten an sechs langen, arbeitsreichen Winterabenden zu aktualisieren und einzugeben, so daß am 17. Feber 2011 der erste Datenabgleich unserer Feuerwehr mit dem LFK durchgeführt werden konnte. Diese Pionierarbeit – für den weiteren Feuerwehrbetrieb unbedingt erforderlich – wurde vom Michi "BESTENS" bewältigt, herzlichen DANK dafür unserem Schriftführer.

Am 28. und 29. Feber 2011 begannen wir mit dem Aufbau eines **Faschingswagens** für den Faschingszug der Musikkapelle Reichenau. Wir unterstützten diese Veranstaltung seit Beginn mit aktuellen Einlagen und brachten dabei Vorkommnisse und Aktuelles, wie Zustände in Bundesheerkasernen, Gasleitungsbau, Verjüngungsmühle auf die Faschingsveranstaltung der Musikkapelle. Diesmal widmeten wir uns dem – zu dieser Zeit – aktuellen Thema des Müllspions. Inzwischen ist der Wirbel verflogen und die Vorgangsweise der Haibacher wurde nicht untersagt. Wir konnten für den Faschingszug der Musikkapelle den ORIGINAL-MÜLLSPION anbieten. Unser Müllspion erntet seitens der Bevölkerung viel Lob – seit er aktiv ist, wurden die "Schweinereien" im Altstoffsammelzentrum eingestellt.

Am 08. März 2011 veranstalteten wir, nach dem vorjährigen **Faschingsrummel**, heuer einen Kehraus. Bei Live-Musik mit den HERZ ASS begingen viele Kehrausbesucher aus nah und fern das Faschingsende.

Am Samstag, 11. Juni 2011, wurde der **Feuerwehrbewerb** des Abschnitts Leonfelden in Haibach abgehalten. 60 Jugendgruppen und 76 Aktivgruppen stellten sich den Bewerber-teams und forderten die Feuerwehr Haibach in besonderer Weise. Galt es doch, mehr als 20 Feuerwehrmänner für die Durchführung des Bewerbs abzustellen und zusätzlich die Versorgung der Gäste zu bewerkstelligen. Außerdem nahmen am Bewerb 3 Gruppen aus der aktiven Mannschaft^ und die Jugendgruppe teil.

Zahlreiche Vorarbeiten waren diesem „Bewerbstag“ vorangegangen. Bewerbstrophäen wurden geplant und entworfen, Pumpen und Bewerbsbahnausrüstung von den Pfarrfeuerwehren ausgeliehen bzw. herangeschafft, Jugendbahnausrüstung wurde aus Walding mit dem LKW geholt, Gäste und Feuerwehren wurden eingeladen, Vorbereitungen für Bewirtung und Versorgung unserer Gäste getroffen, Bewerbsbahnen und Staffelläufe aufgebaut und die Wettvorhersagen genau verfolgt.

Nun war es so weit, schon zeitig in der Früh herrschte reges Treiben in und um das Haibacher Feuerwehrhaus. Bis zum späten Nachmittag war schönes Wetter vorhergesagt, also wurden beide Holzöfen mit Fleisch beschickt, Grillen wurden eingeheizt, Kraut und Knödel vorbereitet, Schanken eingeräumt und Bierfässer angezapft, von unseren Frauen zubereitete Mehlspeisen wurden angeliefert. Viele fleißige Hände rüsteten für den großen Ansturm und schon kurz nach 08.00 Uhr ging es mit dem Frühstück für die ca. 40 Bewerber der Jugendbahnen los. Pünktlich um 09.00 startete der Jugendbewerb, dieser dauerte bis ca. 16.00 Uhr. Nach der Hissung der Bewerbsfahne um 11.45 Uhr wurde der Aktivbewerb um 12.00 Uhr auf den Bewerbsbahnen gestartet. Kurz nach 16.00 Uhr ging ein kurzer aber heftiger Platzregen über den Bewerbsbahnen nieder, so daß die letzten Aktivgruppen bei etwas „schwererem Boden“ starten mußten, aber kurz vor 18.00 Uhr konnte auch der Aktivbewerb „unfallfrei“ beendet werden. Nach einer schönen, würdigen Abschlußfeier mit Siegerermittlung wurde die Bewerbsfahne eingeholt und mit Marschmusik ins Festzelt abmarschiert, wo noch einige gemütliche Stunden mit den Wettbewerbsteilnehmern verbracht wurden.

Großes Lob wurde, seitens der Abschnitts- und Bezirksverantwortlichen, der Haibacher Feuerwehr, für die gute Organisation, für die gelungene Ausführung, die großzügige Gastfreundschaft und für die exzellente Verpflegung, ausgesprochen.

Nach einer kurzen Nacht trafen wir uns am Pflingstsonntag um das Festzelt und die Feuerwehrhalle für den Pflingstmontag, für den **Haibacher-Feuerwehrfrühschoppen** zu richten. Weil so viele Kameraden mithalfen, war die Arbeit schnell bewerkstelligt und die Getränke- und Verpflegungsvorräte waren wieder aufgefüllt. Der Abhaltung des Pflingstfrühschoppens stand nichts mehr im Weg und so begann am Pflingstmontag, wieder zeitig in der Früh, das Frühschoppenteam der Haibacher Feuerwehr mit der Arbeit. Das schöne Wetter, die vielen Gäste, die unserer Einladung gefolgt waren, und die gute Stimmung im Frühschoppenzelt freute die arbeitende Mannschaft. Kein Unmut über die viele Vereinsarbeit sondern Miteinander und Zusammenhalt war an diesem Pflingstwochenende spürbar.

Herzlichen Dank ALLEN, die immer wieder dazu beitragen, daß solche Feste in Haibach so toll und eindrucksvoll veranstaltet werden können.

## Feuerwehrausflug 2011

Am Sonntag, den 23. Oktober 2011, um 06.00 Uhr brachen wir zum Feuerwehrausflug 2011 auf, der uns heuer **nach Bayern** führte. Neben unserem Herrn Bürgermeister Josef Reingruber, dessen Teilnahme uns sehr freute, nahmen auch die Kameraden Alt-Bgm. ÖK-Rat Josef Mayr, E-BI Roman Hofstadler und LM Johann Kaiser, am dies-jährigen Ausflug teil. Nach rascher Anreise - am Sonntag war die Autobahn fast leer -



erreichten wir um ca. 08.30 Uhr den Busparkplatz zur Kehlsteinhausaufahrt. Nach der üblichen Jause gings gestärkt bergan und bald eröffnete sich uns ein unbeschreiblich klares Bergpanorama. Schön war das Wetter, trocken aber frisch. Über Nacht hatte es gefroren und der Königsee – unser Nachmittagsziel – lag unter einem dicken Bodennebelteppich der sich langsam zu heben begann. Wir gingen inzwischen daran, mit einer Führung unser Ausflugsziel, das Kehlsteinhaus zu erkunden. Sachkundiges Personal brachte uns die Geschichte und die Vorkommnisse unseres Ausflugszieles nahe. Die mitgereisten "Zeitzeugen" gestalteten durch ihre Fragen die Führung für uns Haibacher sehr interessant. Besonders angetan waren wir von der Notstromversorgung dieses Objekts, einem großen U-Boot Dieselmotor. Nach der Abfahrt vom Kehlsteinhaus nahmen wir das Mittagessen ein, um anschließend mit dem Boot nach St. Bartolomä über den Königssee übersetzen. Bei schönem, nun sonnigem Wetter verbrachten wir einige Zeit auf der Halbinsel, entweder im Gastgarten sitzend oder bei einer Wanderung am Fusse des Watzmanns. Rasch verging die vereinbarte Aufenthaltszeit und schon gings mit dem Boot über den See zurück zum Bus, um die Heimfahrt anzutreten. Nach einer gemütlichen Einkehr in Rutzenmoos kamen wir um ca. 20.30 Uhr nach Haibach zurück. Schöne Tageseindrücke, der gute Umgang miteinander, das schöne – etwas kühle – Herbstwetter, machten diesen Ausflug eindrucksvoll und schön.

Bei der Kommandositzung am 16. Nov. 2011, legte unser **BI Manfred Mitter** aus persönlichen Gründen seine Kommandofunktion zurück. Wir bedauern seinen Entschluß, müssen diesen, als freiwillige Feuerwehr, jedoch akzeptieren. Danke sagen wir Manfred für seine bisherige Mitarbeit im Kommando, 5 Jahre als Gruppenkommandant und 4 Jahre als Brandinspektor.

## Geburtstage

Unser Ehrenkommandant **Vzbg. Ernst Hammer** feierte am 12.06.2011 die Vollendung seines 50. Lebensjahres. Gerne folgten wir seiner Einladung und stellten uns am 25.06.2011 bei ihm zur Geburtstagsfeier ein. Wir wünschen unserem Geburtstagskind nochmals Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und danken für seinen Einsatz und seine Mitarbeit in der Feuerwehr.



## Hochzeiten

Am Samstag, den 04. Juni 2011 begleiteten wir unseren Kameraden **Marcus Fröhlich** und seine Braut **Cornelia Schiefermüller** in die Pfarrkirche Reichenau, um mit ihnen Hochzeit zu feiern. Ebenso feierten wir mit Kamerad **Mario Rauch** und seiner Braut **Daniela Daner**, am Samstag, 10. September 2011, Hochzeit in der Bründlkirche Bad Leonfelden. Gerne folgten wir den Einladungen und verbrachten schöne Stunden mit den Brautpaaren in Kirche und Gasthaus. Für die Einladungen nochmals herzlichen DANK den Brautpaaren, denen wir für den gemeinsamen Lebensweg ALLES GUTE, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünschen.

Am 10.04.2011 verstarb unser Kamerad **EObi Johann Leitner** und am 02.07.2011 **OFM Otto Ecker**. Wir werden Johann und Otto in guter Erinnerung behalten.



† Leitner Johann

† Ecker Otto



## Jugendgruppe 2011

Unsere Jugendgruppe wurde heuer zum ersten Mal betreut und trainiert von **Eduard Schiefermüller**. Der die Aufgaben des Jugendbetreuers von Manfred Plank übernommen hat, da dieser zum neuen Gerätewart ernannt wurde.

Bei all den **20 Übungen**, die mit der Feuerwehrjugend durchgeführt wurden, konnte man mit ruhigem Gewissen zu den Abschnittsbewerben am 11. Juni bei uns in Haibach, zu den Bewerben am 25. Juni nach Präselesdorf und am 2. Juli nach Ottensheim fahren. Auch am **Landesbewerb, der in Andorf am 8. Juli** stattgefunden hat, nahmen wir teil, wo Mathias Nimmervoll und Philipp Meindl das Abzeichen in Bronze und Silber erlangten. Bei all diesen Bewerben konnten sich unsere Jungfeuerwehrmänner recht tapfer schlagen.

Nach den **14 Lehreinheiten** und den vielen Stunden des Übens für den Wissenstest traten unsere Jungfeuerwehrmänner zum **Bezirkswissenstest am 8. Oktober, der heuer in Puchenu** abgehalten wurde, an. Alle 6 Jungfeuerwehrmänner nahmen mit Bravour am Wissenstest teil. Gold erlangten Mathias Huemer und Christian Mayr, Silber Philipp Meindl und Mathias Katzmayer und Bronze Thomas Alic und Daniel Meindl.

Herzlichen Glückwunsch allen Jungfeuerwehrmännern für Ihre Erfolge und Auszeichnungen, die sie im Jahr 2011 erlangt haben. Danke der Familie Hofer, die uns das Grundstück für die Bewerbsbahn zu Verfügung gestellt hat und so ermöglichte, im Nahbereich des Feuerwehrhauses zu üben. Auch den Betreuern **Eduard Schiefermüller, Gerhard Ruhsam und Harald Alic** ein Danke für die zahlreichen Stunden, die sie mit unserer Feuerwehrjugend geübt und verbracht haben.

Unsere Jugendfeuerwehrmänner sind zurzeit:

Manuel Ruhsam  
 Philipp Meindl  
 Patrick Nimmervoll  
 Mario Knogler  
 Christoph Mayr  
 Christian Mayr  
 Matthias Huemer  
 Nico Schmalzer  
 Maximilian Hamberger  
 Thomas Nimmervoll  
 Mathias Katzmayer  
 Mathias Nimmervoll  
 Thomas Alic



Start beim Heimbewerb



Volle Konzentration vor dem Start

Unsere Jugendgruppe

## Bewerbsgruppe 2011

Der Feuerwehrleistungsbewerb des **Abschnitts Leonfelden am 11. Juni 2011 in Haibach** und der **Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Andorf** am 8.-9. Juli 2011 waren heuer die Höhepunkte für unsere Bewertungsgruppen.

Um auch heuer bei den wichtigen Bewerben gute Leistungen erbringen zu können, wurde schon sehr bald mit den Übungseinheiten begonnen. Die drei **Bewerbsgruppen Haibach 1, Haibach 2 und Haibach 3** versuchten hier die Zeiten sukzessive zu verbessern. Trainiert wurde für die Kategorien Bronze und Silber. Auch der Ehrgeiz untereinander stachelte den Trainingseifer an, das Ziel den einen oder anderen Handgriff zu präzisieren und schneller auszuführen.

Für das Training wurde auch Mario Aumayr eingeladen, hat er doch einige Jahre bei der Bewertungsgruppe FF Schmiedgassen, eine der Spitzengruppen bei allen Bewerben, mitgemacht. Die Zeit bis zum Termin des Abschnittsbewerbes in Haibach und zum Landesfeuerwehrleistungswettbewerb wurde auch dafür genutzt, sich bei einigen Bewerben mit anderen Gruppen unter Bewertungsbedingungen zu messen.

Die Ränge beim **Abschnittsbewerb in Bronze:**

Platz 7 Haibach 3  
 Platz 9 Haibach 2  
 Platz 17 Haibach 1

Die Ränge beim **Abschnittsbewerb in Silber:**

Platz 5 Haibach 2  
 Platz 8 Haibach 3  
 Platz 12 Haibach 1

**Haibach 1:** Gerhard Ruhsam, Leopold Mayr, Manfred Plank, Josef Pargfrieder (Simmerl in Gensbach), Johann Freudenthaler, Josef Reingruber, Stefan Mayr, Josef Huemer, Josef Pargfrieder (Schneppi jun.)

**Haibach 2:** Harald Alic, Bernhard Mayr, Walter Lamplmair, Stefan Smrzka, Christoph Smrzka, Lucas Bindreiter, Günter Macho, Aumayr Mario, Stefan Huemer

**Haibach 3:** Dominik Plank, Michael Reingruber, Christian Reingruber, Daniel Eberhard, Niki Stadler, Daniel Rosenauer, Harald Huemer, Michael Pargfrieder, Andreas Mayr

Beim **Landesfeuerwehrbewerb in Andorf** wurde von einigen Kameraden das Leistungsabzeichen in Bronze oder in Silber abgelegt. Am frühen Morgen fuhr man mit dem KDO nach Andorf um rechtzeitig vor Ort zu sein. In Bronze lief alles wie am Schnürchen aber in Silber hatte man durch die Nervosität beim Löschangriff sehr viele Strafpunkte erhalten. Durch eine gute Zeit beim Staffellauf gelangte man doch noch zum ersehnten Abzeichen in Silber. Die Zeit bis zur Ehrung der Besten wurde für ein stärkendes Mittagessen und einen Sprung ins kühle Nass im nahe liegenden Freibad genutzt.

Bronze: Walter Lamplmair, Christian Raml  
 Silber: Harald Alic, Bernhard Mayr, Stefan Smrzka, Christoph Smrzka, Lucas Bindreiter, Georg Gusner

Bewerbsgruppe Haibach 1



Haibach 2



Haibach 3

## Informationen zur Feuerwehr & Lehrgänge & Einsätze

### Mitglieder:

Mit heutigem Tag fühlen sich **96 Aktive, 24 Reservisten und 13 Jungfeuerwehrmänner** unserer Feuerwehr zugehörig!

Als **NEUZUGÄNGE IM AKTIVSTAND** begrüßen wir Ruhsam Tanja, Kastner Sophie, Koplinger Johannes, Rauch Mario, Gschwandtner Christian.

Mit heutigem Tag treten Mayr Christoph, Nimmervoll Patrick von der Jugendgruppe in den Aktivstand über! Bei der Jugendgruppe begrüßen wir als Neuzugang Meindl Daniel.

Danke, daß Ihr in der Feuerwehr mitarbeiten wollt!

### Einsatzgeschehen im Überblick:

**35 Einsätze** wurden seit der letzten Mitgliedervollversammlung bewältigt.

### Diese gliedern sich wie folgt:

1 Bergeinsatz (verunfallte, eingeklemmte Person aus Traktor geborgen)  
 18 Insekteneinsätze  
 4 Lotseneinsätze  
 6 Wasserversorgungen wurden geleistet  
 6 sonstige Einsätze (Pumpwerkreinigung, Kanalräumungen, Pumparbeiten)

### Insgesamt waren wir 549 Stunden im Einsatz!

3 Kommandositzungen wurden im Jahr 2011 abgehalten.

**Lehrgänge**, die im Abschnitt und an der Landesfeuerwehrschule im Jahr 2011 von Feuerwehrmännern aus Haibach besucht wurden:

Alic Harald Lotsenlehrgang  
 Bindreiter Lukas Grundlehrgang  
 Gusner Georg Grundlehrgang

Huemer Stefan Lotsenlehrgang  
 Lamplmair Walter Funklehrgang  
 Macho Günter Lotsenlehrgang  
 Mayr Bernhard Lotsenlehrgang  
 Plank Dominik Brandschutzbeauftragter  
 Raml Christian Funklehrgang  
 Raml Christian Grundlehrgang  
 Ruhsam Gerhard KDT-Weiterbildungslehrgang  
 Schiefermüller Edi Lotsenlehrgang  
 Smrzka Christoph Gruppenkommandantenlehrg.  
 Smrzka Christoph Lotsenlehrgang  
 Wolfgang Kögelberger Funklehrgang  
 Pargfrieder Michael Sybos-Lehrgang  
 Ruhsam Gerhard Sybos-Lehrgang

Alle Kameraden die Interesse an Kursen und Lehrgängen haben – bitte dieses Interesse an uns zu melden – damit wir die Ausbildungswünsche an den Abschnittskommandanten weiterleiten können.

## Anschaffungen

Folgende Anschaffungen wurden im Jahr 2011 durch die FF-Haibach getätigt:

10 Stk. Einsatzhosen  
9 Stk. Einsatzjacken  
10 Stk. Schutzjacken  
7 Paar Einsatz-Stiefel  
1 Stk. Hubwagen  
1 Stk. Schlauchrolle mit Wandhalterung  
1 Stk. Aluleiter  
2 Stk. Holzleitern  
verschiedene Besen u. Wasserwischer  
1 Stk. Putzwagen  
1 Stk. Staubsauger (gespendet von Fa. Leitner-Elektro und Fa. Edlmayr)  
2 Stk. Hebekissen (2,4 Tonnen)  
2 Stk. Hebekissen (5,6 Tonnen) div. Druckschläuche

und Steuergeräte dazu  
1 Stk. Luftanschluß-Schlauch um die großen Hebekissen mit der Luftanlage des Tanks zu bedienen (Alic Harald gespendet)  
1 Stk. Holzofen (gespendet von Hr. Lachinger Karl)  
1 Stk. Kipp-Pfanne für die Küche  
1 Stk. Heißluftofen (gemeinsam mit den anderen Haibach Vereinen)  
1 Stk. Kärcher Bodenfräse (für den Fahrzeughallenboden)  
1 Stk. Farbdrucker (gespendet von Gerhard Ruhsam – Wert ca. € 1.500,-) Toner und Belichtungseinheit für die Drucker angekauft (ca. € 500,-)  
3 Stk. Transparent für Kehraus  
1 Stk. Wandschrank als Schreibtisch für Fahrzeughalle (gesp. von Manfred Plank)  
1 Stk. Förderband als Bodenschutz (25 Lfm, gesp. von Alois Reichör)

2 Stk. Schaufensterpuppen  
1 Stk. Ladegerät für KDO – Innenbatterie Dauerladegerät  
2 Stk. Schwerlastboxen für Zelt (Kleinteile)

Tankwagen Reparatur mit Teilebeschaffung im Wert von ca. 2.000 Euro wurde von BM Alic Harald KOSTENLOS erledigt.

KLF Reparatur wurde von Gusner Andreas erledigt.

Alte Haibacher FOX wurde von Hr. Adi Purner um € 300,- zurückgekauft.



Neu angeschaffte Feuerwehrausrüstung

## FMD (feuerwehrmedizinischer Dienst)

Bewerbungsvorbereitungen für 1. FMD-Bewerb in Kirchschlag am 15. Oktober 2011

Voller Motivation auf den ersten **FMD-Bewerb** haben wir (Schiefermüller Edi, Mayr Bernhard, Stadler Niki, Eberhard Daniel, Rosenauer Daniel, Huemer Stefan, Gusner Evelyn) uns mit unserem Ausbilder Fröhlich



2. Platz beim FMD-Bewerb

Marcus im Zeughaus zur Vorbesprechung getroffen.

Wir haben unter anderem besprochen wie die Gruppeneinteilung stattfinden sollte und natürlich auch für jede Gruppe einen Truppführer bestimmt.

Trupp 1: Edi, Stefan, Rosenauer D.  
Trupp 2: Eberhard D., Niki, Bernhard

Beübt wurde die neue Lehrmeinung für die Erste Hilfe, der Großschadensfall am Papier und die Unterstützung eines Notarztteams bei der Versorgung eines Verletzten. Die Übungsabende wurden tatkräftig begleitet von Gusner Evelyn und Stadler Tomi. Dafür ein recht herzliches Dankeschön.

Die Übungsabende fanden statt am 9., 16., 19., 26. Sep. und 3. u. 10. Okt. jeweils von 19 - 21:30 Uhr.

Kurzfristig sprang am letzten Übungsabend Ruhsam Gerhard auf Grund einer Terminkollision für Stefan ein. Womit er die Teilnahme der Gruppe für den Bewerb sicherte. Recht herzlichen Dank.

Der Bewerb selber lief für unsere Trupps sehr gut, wobei der Trupp 1 mit Edi, Gerhard und Rosenauer

Daniel sehr hervorstach und den **hervorragenden 2. Platz** belegte.

Für nächstes Jahr ist wieder ein Bewerb geplant und wir hoffen auch dafür wieder ein paar Trupps anmelden zu können.

Sanitätsbeauftragter  
Bl Schiefermüller Edi



Übung bei Volksschule Haibach

## Atemschutz

22.07.2011

Aktive Atemschutzgeräteträger müssen neben der regelmäßigen Eignungsuntersuchung jährlich mindestens zwei Atemschutzübungen durchführen, und so startete die erste AS-Weiterbildung mit einer **"Heißübung"**. Diese Gelegenheit bot sich durch den Hausbau unseres Kameraden Freudenthaler Manuel, ebenfalls aktiver Atemschutzgeräteträger unserer Wehr, wodurch das bestehende Gebäude abgetragen werden mußte und uns als Übungsobjekt für eine Atemschutzübung mit echter Brandeinwirkung von ihm zur Verfügung gestellt wurde. Durch das einsatzrealistische Szenario konnten Brandbekämpfung, richtige Taktik und richtiges Arbeiten bei einem Brandeinsatz vermittelt werden. Diese Gelegenheit nutzten auch gleich mehrere AS-Trupps unserer benachbarten Feuerwehren.



Atemschutzübung mit Nachbarfeuerwehren

18.10.2011

Um die Zusammenarbeit der AS-Trupps mit den anderen Feuerwehrkameraden wie Einsatzleiter, Einsatzleitung, FMD Trupps, TLF-Mannschaft zu festigen wurde die zweite AS-Übung mit einer Zugsübung kombiniert. Als Übungsobjekt wurde die **Volksschule Kaindorf** ausgewählt. Dort ließen sich

mehrere verschiedene Einsatzszenarien beüben. Erstmals waren dabei verschiedene Verletzungsmuster bei den zu bergenden, vermißten Personen zu bewältigen, da durch das Rote Kreuz Gallneukirchen die Statisten mit realistischen Verletzungen geschminkt wurden. Bei dieser Übung galt es, die Übungsofopfer zu finden, richtig zu retten (Teils über Leitern) und den bereitstehenden FMD Trupps und dem nachalarmierten Rettungswagen des RK-Gallneukirchen zu übergeben. Außerdem wurde noch eine Brandbekämpfung im Kellerschoß durchgeführt.

05.10.2011

Am 5. Oktober folgten wir der Einladung der FF-Ottenschlag zu einer **Atemschutzübung in einem örtlichen Rohbau**. Auch dort galt es wieder verschiedene Aufgaben wie Menschenrettung und Brandbekämpfung durchzuführen. Auch die Geschicklichkeit der Übungsteilnehmer war durch das Bewältigen einer extra eingebauten Übungsstrecke in das verrauchte Gebäude gefragt. Weiters wurde auf die Kommunikation mit dem Einsatzleiter mittels Funkverständigung und der Errichtung einer Atemschutzsammelstelle großer Wert gelegt.

Weiters können wir uns über den starken Zuwachs an neuen Atemschutzgeräteträgern erfreuen. Mehrere Kameraden unserer Wehr haben sich bereit erklärt, an einer AS-Ausbildung teilzunehmen. (Michael Reingru-

ber, Fröhlich Marcus, Mayr Bernhard, Huemer Stefan) Eine wesentliche Verstärkung der Tageseinsatzbereitschaft für den Atemschutzdienst unserer Feuerwehr stellt auch der Zutritt von Fröhlich Marcus, Rauch Mario und Lamplmeir Walter dar, da sie ihr Arbeitsverhältnis im Schicht und Wechseldienst versehen und auch hauptberuflich (Werksrettung VOEST Alpine, Berufsfeuerwehr Linz, Chemiepark Linz - Fa. DSM) mit dem Einsatzgeschehen vertraut sind.



Atemschutztrupps im Einsatz

Für die Teilnahme an den Übungen möchte ich mich herzlich bedanken und bitte aufgrund der Vertrautheit mit den Geräten und zum persönlichen Schutz vor Unfallgefahren an einer aktiven Teilnahme an künftigen Übungen und Schulungen. Außerdem ist es für die in Ausbildung befindlichen Atemschutzgeräteträger von großem Wert, die Fähigkeiten von erfahrenen, aktiven Geräteträgern zu erlernen!

Atemschutzbeauftragter  
HBM Thomas Stadler